



# PRESSEDIENST

---

26. Juli 2021

## **Klimawette macht Station in der Landeshauptstadt: Stuttgart will rund 10.000 Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen**

Die Landeshauptstadt Stuttgart empfängt am Dienstag, 27. Juli, gemeinsam mit der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg die Klimawette. Durch die Mitmachkampagne sollen bis zur nächsten Weltklimakonferenz in Glasgow Anfang November 2021 eine Million Menschen gewonnen werden, die kollektiv eine Million Tonnen CO<sub>2</sub> einsparen. Am 27. Juli wird der Initiator der bundesweiten Wette, Dr. Michael Bilharz, um 16 Uhr am Schlossplatz in Stuttgart sein und für die Aktion werben.

Die Landeshauptstadt ist Partner der Baden-Württemberg-Wette, die von der Klimaschutzstiftung Baden-Württemberg für den Südwesten ausgerufen wurde. Die Klimaschutzstiftung fordert Städte, Gemeinden, Kommunen sowie alle Interessierten im Land auf, sich an der Aktion zu beteiligen. Oberbürgermeister Dr. Frank Nopper erklärte: „Der Klimawandel ist ein historisch kritischer Moment. Wir brauchen Tatendrang und Teamgeist, um diese Herausforderung zu meistern. Diese Aufgabe bringt uns alle zusammen und stärkt unseren Zusammenhalt.“

Die Stadt Stuttgart will mindestens 1,5 Prozent der Bürgerinnen und Bürger mobilisieren, jeweils eine Tonne CO<sub>2</sub> einzusparen. So sollen bis November 9.538 Tonnen CO<sub>2</sub> vermieden werden.

### **Die Klimawette**

Die Klimawette zeigt spielerisch auf, wie jeder Mensch einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz leisten und die nächste Tonne CO<sub>2</sub> einsparen kann. Schirmherr der Klimawette ist der Präsident des Umweltbundesamtes, Prof. Dirk Messner.

Mitmachen kann man über die Website [www.dieklimawette.de](http://www.dieklimawette.de). Zum einen kann man selbst CO<sub>2</sub> einsparen und für die Klimawette erfassen. Zum anderen kann man konkrete Klimaschutzprojekte von gemeinnützigen Kompensationsdienstleistern durch eine Spende möglich machen. Zur Auswahl stehen Solar- und Effizienzprojekte ebenso wie Aufforstungs- und Pflanzenkohle-Projekte.

Mehr zum Klimaschutz der Landeshauptstadt ist zu finden unter:

<https://www.stuttgart.de/leben/umwelt/klima/aktionsprogramm-klimaschutz.php>

---

- 2 -

### **Wolframstraße am Wochenende teilweise gesperrt**

Für den Bau des neuen S-Bahn-Tunnels zwischen dem Stuttgarter Hauptbahnhof und der künftigen Haltestelle Mitnachtstraße muss im Bereich der Wolframstraße ein Kran versetzt werden. Die Wolframstraße wird dafür von Freitag, 30. Juli, 22 Uhr bis Montag, 2. August, 5 Uhr zwischen der Kreuzung Cannstatter Straße/Wolframstraße und der Kreuzung Nordbahnhofstraße/Wolframstraße in Fahrtrichtung B27/Heilbronner Straße gesperrt werden.

Der Verkehr in die entgegengesetzte Fahrtrichtung ist von der Sperrung nicht betroffen. Für Zufußgehende und Radfahrende ergeben sich keine Beeinträchtigungen. Der Autoverkehr wird über die Schillerstraße umgeleitet. Alle Umleitungen sind ausgeschildert.

---

## Problemstoff-/Wertstoffsammlung

### Aktueller Hinweis:

Wegen des Infektionsschutzes gelten bei der mobilen Schad- und Wertstoffsammlung die allgemeinen Verhaltensregeln des öffentlichen Nahverkehrs und Einzelhandels:

- Kunden müssen einen Mindestabstand von 1,5 Metern zueinander einhalten.
  - Tragen von medizinischem Mund- und Nasenschutz (z.B. FFP2-Maske),
- Bitte beachten Sie auch die aktuellen Informationen unter „Aktuelle Meldungen“ auf der AWS-Internetseite oder der AWS-App!

### Annahmebedingungen:

- nur in haushaltsüblichen Mengen
- in dicht verschlossenen und beschrifteten Behältnissen
- Behältnisse mit einer maximalen Größe von 5 Litern (gilt nicht für Farben/Lacke)
- Anlieferung nicht in Säcken oder Tüten

Bitte beachten Sie weitere mögliche aktuelle Informationen unter Aktuelle Meldungen auf der AWS-Internetseite oder der AWS-App!

Problemstoffe, die wegen ihrer Umweltbelastung nicht mit dem üblichen Restabfall entsorgt werden dürfen, nimmt das Schadstoffmobil des Eigenbetriebs AWS Abfallwirtschaft Stuttgart in haushaltsüblichen Mengen (Kleinmengen) entgegen.

### Das Schadstoffmobil nimmt mit:

- Chemikalien aller Art und Haushaltsreiniger
- flüssige, nicht ausgehärtete Altfarben und Altlacke, Lösungsmittel und Verdünnungen; eingetrocknete Farben und Lacke dagegen gehören in die Restabfallbehälter
- Leuchtstoffröhren
- Pflanzenschutz-, Schädlingsbekämpfung- und Holzschutzmittel
- quecksilberhaltiger Thermometerbruch
- Spraydosen; leere Spraydosen, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind, können über den „gelben Sack“ entsorgt werden.

Altbatterien können auf Grund der Explosionsschutzvorschriften nicht wie bisher beim Schadstoffmobil abgegeben werden. Alternativ sind Akkus, Haushaltsbatterien und Knopfzellen, jedoch keine Fahrzeugbatterien, beim Wertstoffmobil sowie im Einzelhandel oder über die Batteriesammelbehälter bei den Bezirksrathäusern (mit Ausnahme von Degerloch) zu entsorgen.

Problemstoffe sollten in dicht verschlossenen und deutlich beschrifteten Behältern mit einer maximalen Größe von fünf Litern zum Schadstoffmobil gebracht werden.

Das Schadstoffmobil fährt turnusmäßig verschiedene Standplätze an. Seit Oktober 2013 ist das Schadstoffmobil von Montag bis Freitag sowie an insgesamt drei Samstagen im Monat im Einsatz.

- 4 -

Abgabemöglichkeit von Problemstoffen am Samstag bei drei Wertstoffhöfen:

An drei Samstagen im Monat können Problemstoffe in der Regel auch beim Schadstoffmobil in der Zeit von 8 bis 13 Uhr abgegeben werden. Am ersten Samstag im Monat steht das Schadstoffmobil vor dem Wertstoffhof Einödstraße 50, am zweiten Samstag im Monat vor dem Wertstoffhof Hemminger Straße 125 und am dritten Samstag im Monat vor dem Wertstoffhof Burgholzstraße 31/1.

Wertstoffmobil

Das am 1. Juni 2012 in Kraft getretene Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) sieht vor, die im Restabfall vorhandenen Wertstoffe noch besser abzuschöpfen und einer Verwertung zuzuführen. Auch wenn gesetzliche Regelungen auf Bundesebene hierzu noch nicht in Sicht sind, bietet der Eigenbetrieb AWS den Stuttgarter Bürgerinnen und Bürgern schon jetzt versuchsweise die Möglichkeit, Wertstoffe, die bisher über die Restabfalltonne entsorgt werden und als wertvolle Rohstoffe verloren gehen, über ein sogenanntes Wertstoffmobil zu erfassen. Von Vorteil ist hier die sortenreine Erfassung von Wertstoffen und die Beratung vor Ort.

Das Wertstoffmobil nimmt mit:

- Akkus und Batterien aus Elektro-/Elektronik-Kleingeräten der Stoffgruppe 5
- Altkleider/Altschuhe und Heimtextilien wie zum Beispiel Bett-/Tischwäsche, Decken, Gardinen, Handtücher, Kissen
- CD/DVD
- haushaltsübliche Elektro-/Elektronik-Kleingeräte der Stoffgruppe 5 wie zum Beispiel Akkuschauber, Anrufbeantworter, Blutdruckmessgeräte, Bohrmaschinen, Bügeleisen, Drucker, elektrische Eisenbahnen, Kaffeemaschinen, Laptops, LED-Lampen, Mobiltelefone, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Notebooks, Radiogeräte, Rasierapparate, Staubsauger, Taschen-/Tischrechner, Telefone mit und ohne Schnur, Thermostate, Toaster, Uhren, Waagen, Wecker, elektrische Zahnbürsten
- Flaschenkorken
- Kabel wie zum Beispiel Elektrokabel, EDV-Kabel
- stoffgleiche Nichtverpackungen aus Kunststoff wie zum Beispiel Ablagen, Besteck, Blumentöpfe/-kästen, CD-Hüllen, Eimer, Gießkannen, Hocker, Kanister mit/ohne Deckel, Kinderfahrzeug wie Bobby Car, Kisten, Kleiderbügel, Korb, Lineale, Schüsseln, Tablett, Vasen, Wannen
- stoffgleiche Nichtverpackungen aus Metall wie zum Beispiel Besteck, Hefter, Kleiderbügel, Locher, Pfannen, Schaufel, Schere, Schraubenschlüssel, Pokale, Siebe, Töpfe, Zangen.

Nicht angenommen werden:

- Altglas
- Altpapier/Kartonagen
- Auto-/Motorradteile; Fahrzeugbatterien
- Bauabfälle
- Brennbare Renovierungsabfälle
- Bioabfälle und Grüngut
- Drucker-/Tonerpatronen

- 5 -

- Feuerlöscher
- Gasflaschen
- Problemstoffe
- Restabfall/Hausmüll
- Sperrmüll
- Verkaufsverpackungen (Gelbe-Sack-Abfälle).

Das Wertstoffmobil ist in der Regel jeweils montags bis freitags zusammen mit dem Schadstoffmobil unterwegs und fährt dieselben Standplätze an. Das Wertstoffmobil fährt unabhängig vom Schadstoffmobil auch jeden Samstag abwechselnd immer zwei Standplätze in der Innenstadt an:

Mitte: An der Leonhardskirche

Nord: Betriebsstelle Türlenstraße 33

Ost: AWS-Zentrale, Heinrich-Baumann-Straße 4

Süd: An der Matthäuskirche

West: Gutenbergstraße am Feuersee; Unter dem Birkenkopf/Am Stellwerk (Vogelsang).

Die Wertstoffe müssen sauber und unvermischt sein. Aus Kapazitätsgründen können nur haushaltsübliche Mengen (Kleinmengen) angenommen werden und die Wertstoffe dürfen nicht größer als 30x30x50 Zentimeter sein.

Alternative Abgabemöglichkeiten:

Alternativ können die Wertstoffe auch bei allen Wertstoffhöfen abgegeben werden, die auch am Samstag (drei Wertstoffhöfe generell und zwei Wertstoffhöfe im Wechsel) geöffnet sind. Die Öffnungszeiten der Wertstoffhöfe finden Sie im Abfallkalender oder im Internet unter [www.stuttgart.de/wertstoffhoe](http://www.stuttgart.de/wertstoffhoe).

Für Auskünfte und Rückfragen steht der AWS-Kundenservice montags bis freitags von 8 bis 16 Uhr unter der Hotline 216-88700 gerne zur Verfügung. Die Termine und Standplätze zu beiden Sammlungen stehen auch im Internet unter [www.stuttgart.de/abfall](http://www.stuttgart.de/abfall) (Stichwort Schadstoffmobil und Wertstoffmobil: Fahrplan).

Fahrplan Schadstoffmobil und Wertstoffmobil:

Donnerstag, 29. Juli

Möhringen, Kolbäckerstraße/Märzenbaumstraße: 9.30–11 Uhr

Büsnau, Büsnauer Platz: 12.30–14 Uhr

Freitag, 30. Juli

Steckfeld, Steckfeldstraße/Steinwaldstraße: 7.45–9 Uhr

Sillenbuch, Spaichinger Straße/Ilse-Beate-Jäkel-Weg: 10–11.15 Uhr

- 6 -

Samstag, 31. Juli

Schadstoffmobil nicht im Einsatz.

Wertstoffmobil – keine Annahme von Farben und anderen Schadstoffen.

Stuttgart-Ost, Heinrich-Baumann-Straße 4: 8–10 Uhr

Stuttgart-Mitte, An der Leonhardskirche: 11–13 Uhr

Montag, 2. August

Rohracker, Tiefenbachstraße: 9.30–11 Uhr

Frauenkopf, Frauenkopfstraße: 12.30–14 Uhr

Dienstag, 3. August

Neugereut, Kormoranstraße/Pelikanstraße: 7.45–9 Uhr

Bad Cannstatt, Gnesener Straße, Nähe Nr. 80: 10–11.45 Uhr

Luginsland, Barbarossastraße/Bertramstraße, 13–14 Uhr

Mittwoch, 4. August

Stuttgart-West, Gutenbergstraße/Am Feuerseeplatz 1: 12.15–13.45 Uhr

Stuttgart-Süd, An der Matthäuskirche: 14.30–16 Uhr

Weilimdorf, Kaiserslauterer Straße, gegenüber Haus Nr. 38: 17.15–18.45 Uhr

Donnerstag, 5. August

Degerloch, Traifelbergplatz: 9.30–11 Uhr

Vaihingen, Im Lauchhau: 12.30–14 Uhr

Freitag, 6. August

Birkach, Grüninger Straße: 7.45–9 Uhr

Degerloch, Traifelbergplatz: 10–11.15 Uhr

Sommerpause: 32 bis 35. KW

von Montag, 9. August bis einschließlich Samstag, 5 September

---